



Elternbefragung Tagesheime Basel-Stadt 2014

Bericht vom Mai 2014

1.	Ausgangslage	2
2.	Methode	3
3.	Auswertung	3
3.1	Gesamtübersicht	4
3.2	Auswertung nach Kategorien	12
3.3	Kommentare.....	13
4.	Zusammenfassung.....	15
	Anhang A: Übersicht Gesamtauswertung	16

1. Ausgangslage

Die Trägerschaften der subventionierten Tagesheime in Basel-Stadt waren bis Ende 2011 verpflichtet, die Zufriedenheit der Eltern einmal pro Leistungsperiode zu ermitteln. Da der Aufwand für eine Befragung beträchtlich ist, wurde diese nicht überall durchgeführt. Durch die individuellen Erhebungen (insbesondere bei Trägerschaften mit nur einer Institution) konnten keine Vergleichswerte eruiert werden. In den Vorgesprächen mit den Trägerschaften zu den neuen Leistungsvereinbarungen ab 2012 wurde aus diesem Grund entschieden, dass die Fachstelle Tagesbetreuung (zuständig für Bewilligung und Aufsicht in allen Tagesheimen in Basel-Stadt) die Befragung in der Subventionsperiode 2012 bis 2015 durchführt.

Ziel der Umfrage

Ziel der Umfrage war es, die Zufriedenheit der Eltern mit der familienergänzenden Tagesbetreuung in Basel-Stadt zu ermitteln. Die Rückmeldungen der Eltern sollen für die Weiterentwicklung sowie Optimierung des Angebots verwendet werden.

Zielgruppe

Es wurden alle Eltern mit Kindern in subventionierten Tagesheimen in Basel-Stadt einbezogen (Stichtag 1. Januar 2014). Es wurden 1'674 Haushalte angeschrieben. Die Umfrage wurde anonymisiert durchgeführt.

Befragungsbogen

Der dreiseitige Befragungsbogen wurde von der Fachstelle Tagesbetreuung unter Einbezug des statistischen Amtes erarbeitet. Im Herbst 2013 wurde die Befragung in einer Institution als Vortest durchgeführt und die Verwendbarkeit des Fragebogens geprüft. Die Trägerschaften der subventionierten Tagesheime erhielten die endgültige Fassung des Fragebogens im Januar 2014 ebenfalls zur Information.

Den Eltern, welche eine Institution in Riehen nutzen, wurde ein Fragebogen zugesandt, mit einer zusätzlichen Frage zur Internetseite der Tagesbetreuung der Gemeinde.

Grundlage des Fragebogens

Grundlagen für die Fragen sind die Leistungsvereinbarung subventionierte Tagesheime 2012 bis 2015, die Tagesbetreuungsverordnung vom 25. November 2008 sowie die Richtlinien über die Bewilligung und Aufsicht von Tagesheimen zur familienergänzenden Betreuung von Kindern vom 1. Oktober 2008.

Auswertung

Die Auswertung gibt Aufschluss über die Zufriedenheit nach folgenden Kategorien (Gesamtbericht über alle subventionierten Institutionen):

- Gesamtübersicht
- Familiensituation (Einelternhaushalt und Zweielternhaushalt)
- Sprachgruppen (Deutsch, Deutsch/Fremdsprache, Fremdsprache)
- Alterskategorie der Kinder
- Anzahl Kinder pro Familie und Geschlecht

2. Methode

Es wurden 1'674 Haushalte angeschrieben. Der Fragebogen wurde am 20. Januar 2014 versendet, als Einsendefrist wurde der 20. Februar 2014 gesetzt. Alle Fragebogen, welche bis zum 14. März 2014 eingingen, wurden berücksichtigt. Insgesamt waren dies 1'037 Fragebögen – 62% der Gesamtmenge. Davon konnten 1'020 Fragebögen (61% der Gesamtmenge) in die weitere Auswertung miteinbezogen werden. 17 Fragebögen mussten aufgrund ungültiger oder fehlender Angaben ausgeschlossen werden. Die Antworten wurden mit dem Statistikprogramm SPSS (Version 19) analysiert und berechnet.

3. Auswertung

Die nachfolgende Auswertung wird gemäss folgenden Themen strukturiert:

- Allgemeine Zufriedenheit mit dem Tagesheim (Fragen 1, 17)
- Zufriedenheit mit den Mitarbeitenden des Tagesheims (Fragen 2, 3, 4, 13, 14, 15, 16)
- Zufriedenheit mit dem pädagogischen Angebot (Fragen 5, 6, 7, 8, 9)
- Zufriedenheit mit der Organisation, Lage und Einrichtung (Fragen 10, 11, 12)
- Zufriedenheit mit der kantonalen Organisation und den kantonalen Angeboten (Fragen 18, 19, 20, 20b, 21, 22)

Die Eltern erhielten die Möglichkeit, Bemerkungen und Wünsche anzugeben. Diese werden abschliessend aufgeführt. Eine Datenübersicht der Gesamtauswertung befindet sich im Anhang dieses Berichts.

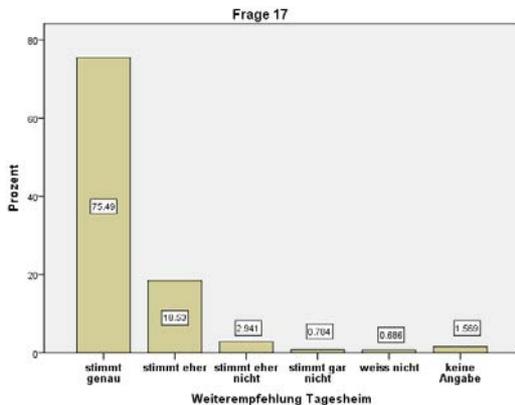
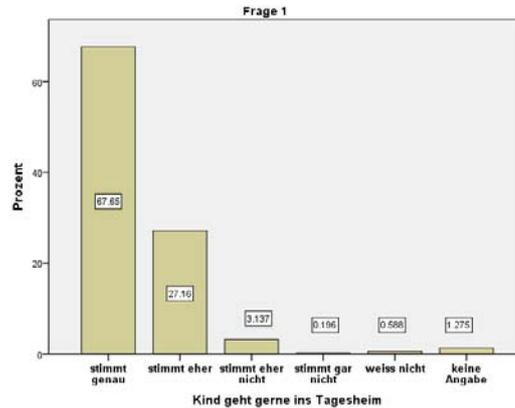
3.1 Gesamtübersicht

Im Folgenden wird eine Gesamtübersicht der Befragung dargestellt mit sämtlichen Resultaten, vorerst ohne auf spezifische Bedingungen oder Einflussfaktoren einzugehen.

Die Resultate der Elternbefragung fallen insgesamt sehr positiv aus und spiegeln eine hohe Zufriedenheit mit der Tagesbetreuung im Kanton Basel-Stadt wider.

Allgemeine Zufriedenheit mit dem Tagesheim

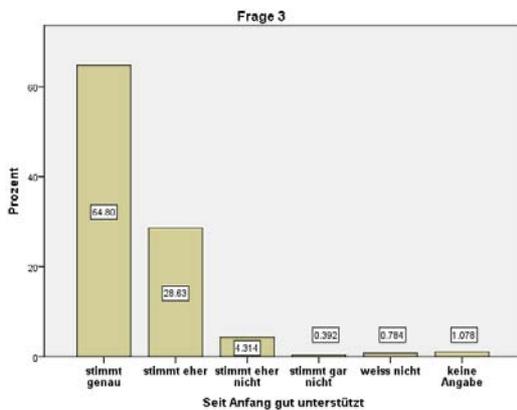
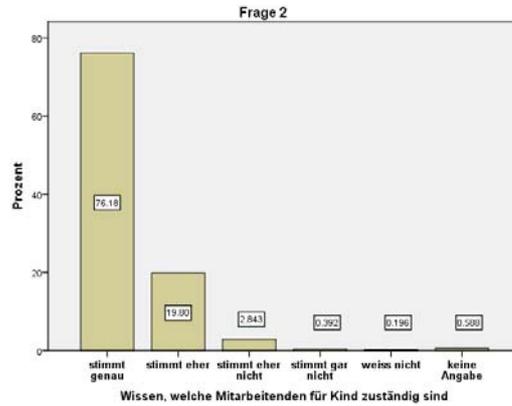
94,8% der Eltern von Kindern in einem subventionierten Tagesheim gaben an, dass ihr Kind gerne oder zumeist gerne ins Tagesheim geht. Die restlichen 5,2% machten entweder keine Angaben, wissen es nicht oder gaben an, dass ihr Kind eher nicht bis gar nicht gerne geht.



94% würden dementsprechend ihr Tagesheim auf jeden Fall oder zumindest tendenziell gerne weiterempfehlen. Lediglich 3,7% finden ihr Tagesheim wenig bis gar nicht empfehlenswert. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

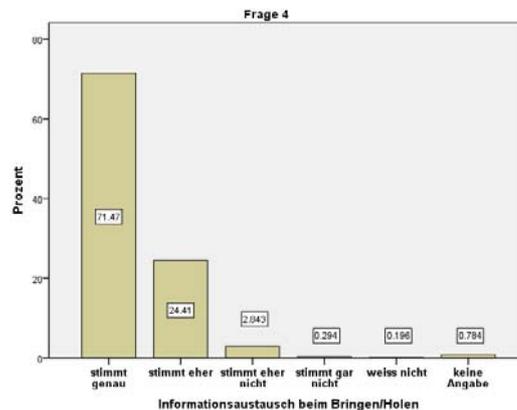
Zufriedenheit mit den Mitarbeitenden des Tagesheims

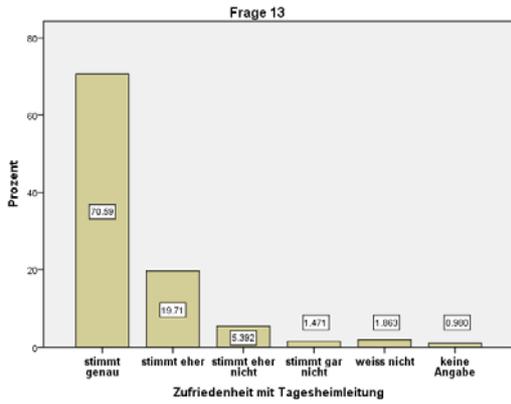
96% der Eltern wissen, wer im Tagesheim für ihr Kind zuständig ist. Die restlichen 4% verteilen sich auf die restlichen Antwortkategorien; die Eltern wissen nicht oder eher weniger, wer zuständig ist oder machten keine Angabe.



93,4% fühlten sich seit dem ersten Betreuungstag vollkommen oder eher gut unterstützt von den Mitarbeitenden des Tagesheims. Bei lediglich 4,7% trifft dies nicht zu. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

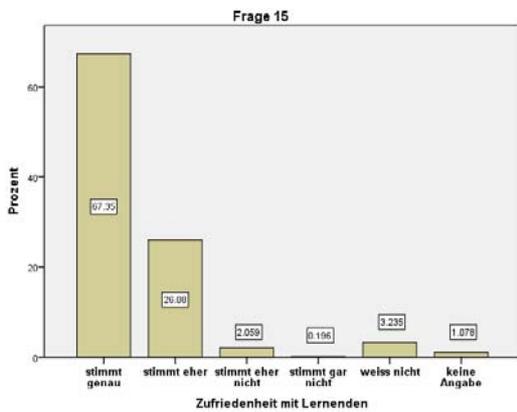
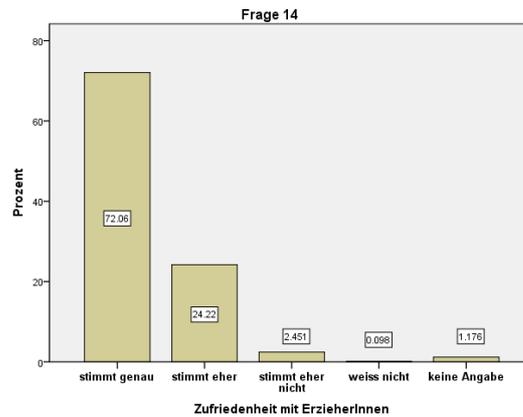
Den Austausch von Informationen beim Bringen und Holen ihres Kindes beurteilen 95,9% als sehr gut oder eher gut. 3,1% sind damit nicht oder eher weniger zufrieden. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.





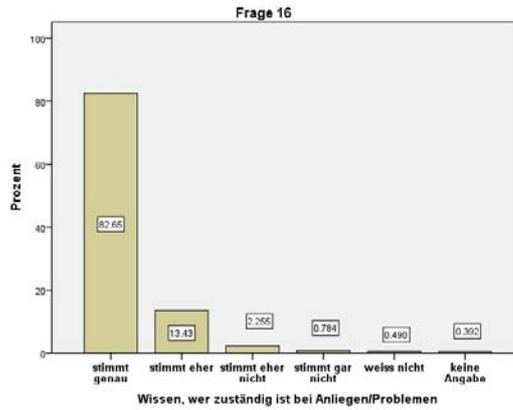
90,3% der Eltern drücken ihre Zufriedenheit mit der Tagesheimleitung aus. 6,9% hingegen sind weniger oder gar nicht einverstanden. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

96,3% sind zudem zufrieden mit den Erziehenden in der Institution. 2,5% sind eher unglücklich mit dem Personal. Niemand bezeichnete die Betreuenden als völlig ungenügend. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

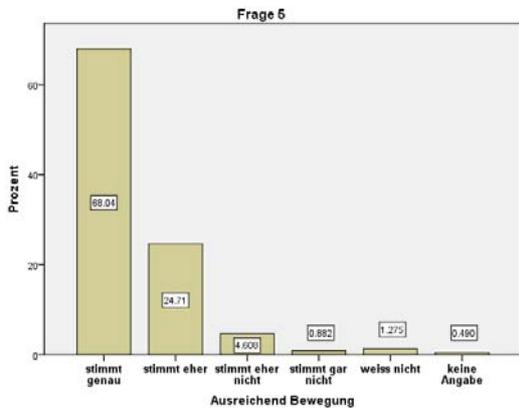


Die Lernenden in den Tagesheimen wurden ebenfalls von einem grossen Teil der Eltern (96,4%) als sehr gut bis eher gut befunden. Lediglich 2,3% widersprechen bei dieser Frage, der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

96,1% der Eltern weiss mehr oder weniger genau, an wen sie sich im Problemfall wenden können. 3,1% gaben hierbei an, dies nicht so genau oder gar nicht zu wissen. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

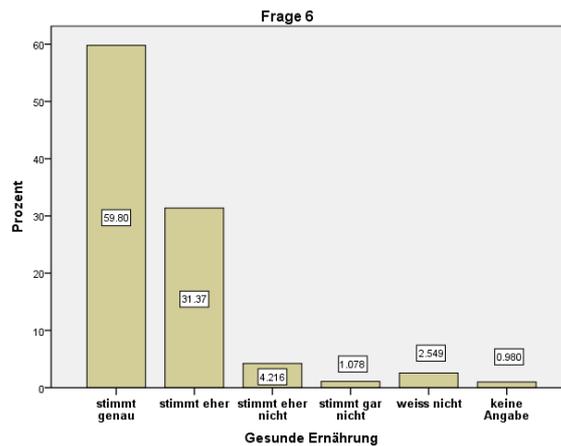


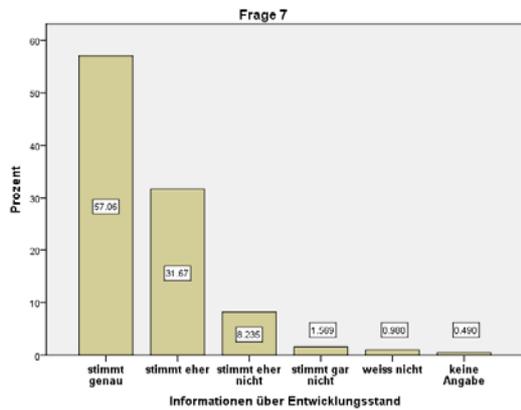
Zufriedenheit mit dem pädagogischen Angebot



92,7% der Eltern empfindet das Bewegungsangebot für ihre Kinder als gut bis sehr gut. 5,5% sind davon weniger bis gar nicht überzeugt. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

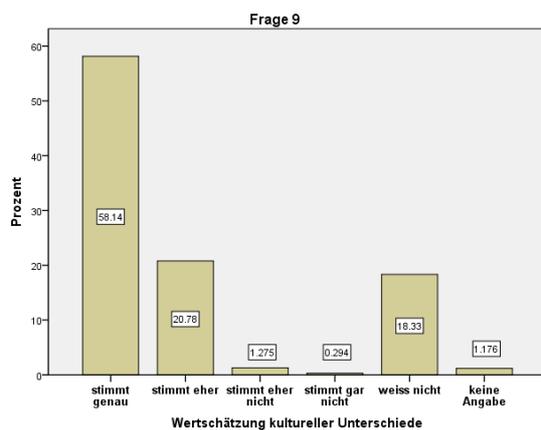
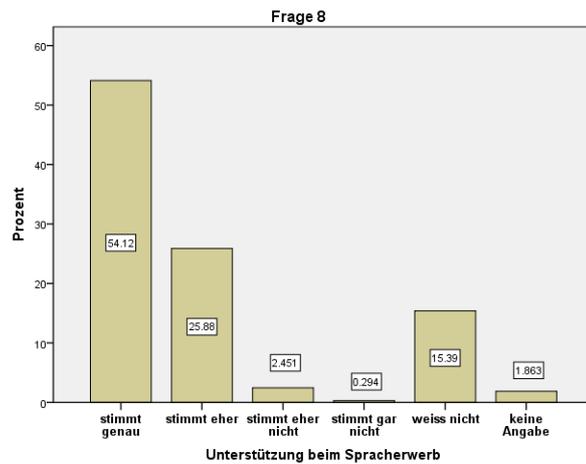
91,2% der Eltern schätzen ein, dass sich ihr Kind in der Tagesbetreuung gesund ernährt. 5,3% widersprechen dieser Aussage. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.





Eher gut bis sehr gut über den Entwicklungsstand ihrer Kinder informiert fühlen sich 88,7% der Eltern, bei 9,8% trifft dies jedoch weniger oder gar nicht zu. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

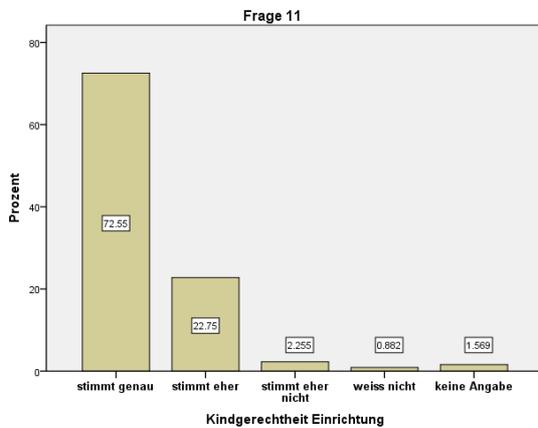
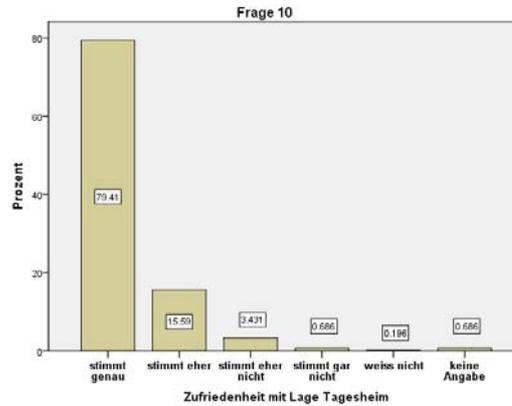
Die Unterstützung beim Spracherwerb empfinden 80% der Eltern als zufriedenstellend bis gut, für 2,8% könnte diese besser sein. 15,4% gaben an, diese Frage nicht ausreichend beurteilen zu können. Der Rest machte keine Angaben.



Die Behandlung der kulturellen Unterschiede der Kinder durch die Mitarbeitenden empfinden 78,9% der Eltern als wertschätzend. Lediglich 1,6% sind damit nicht einverstanden. Ein grosser Teil (18,3%) gab bei dieser Frage hingegen an, nicht genügend zu wissen. Der Rest machte keine Angaben.

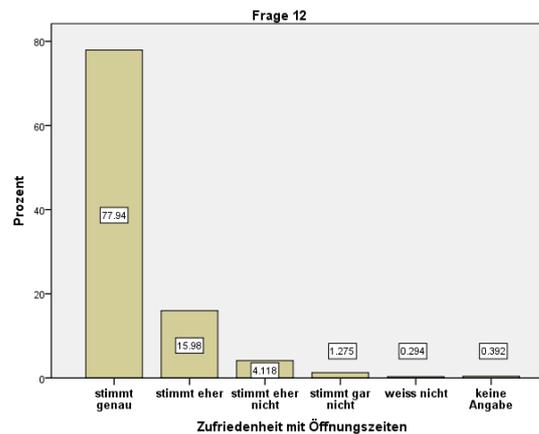
Organisation, Lage und Einrichtung

95% der Eltern zeigen sich zufrieden mit der Lage des Tagesheims. Lediglich 4,1% können dem nicht zustimmen. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

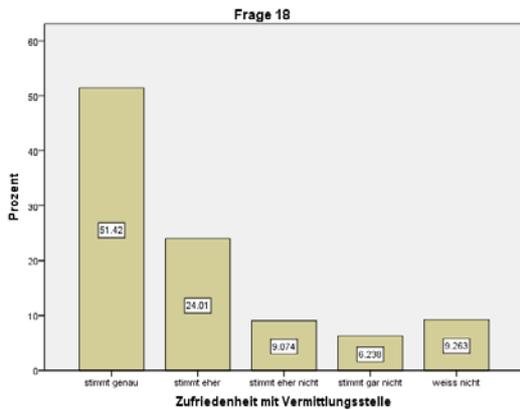


95,3% empfinden die Einrichtung des Tagesheims als kindgerecht, 2,3% stimmen dem eher nicht zu. Niemand sprach sich komplett gegen die Einrichtung aus. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

Die Öffnungszeiten der Institution stellen insgesamt 93,9% der Eltern zufrieden, 5,4% hingegen halten diese für weniger bis gar nicht optimal. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.



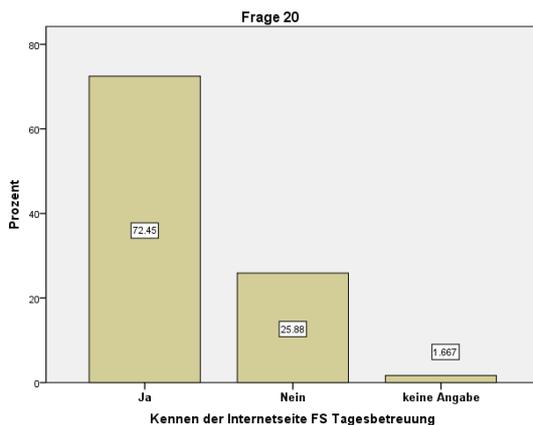
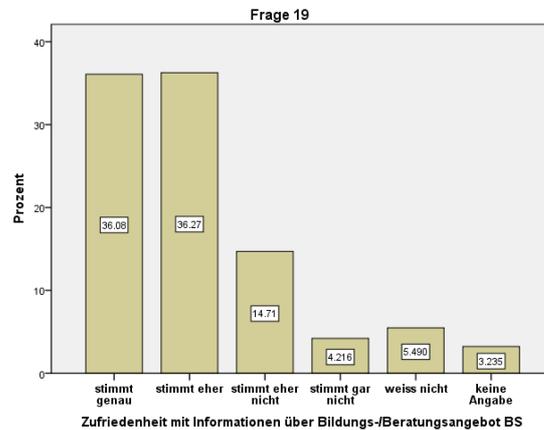
Zufriedenheit mit der kantonalen Organisation und den kantonalen Angeboten



Die Frage zur Zufriedenheit mit der Vermittlungsstelle Tagesheime richtete sich an Eltern, bei welchen der Tagesheimeintritt des Kindes in den letzten 12 Monaten stattfand. Für die Auswertung konnten 529 Haushalte berücksichtigt werden.

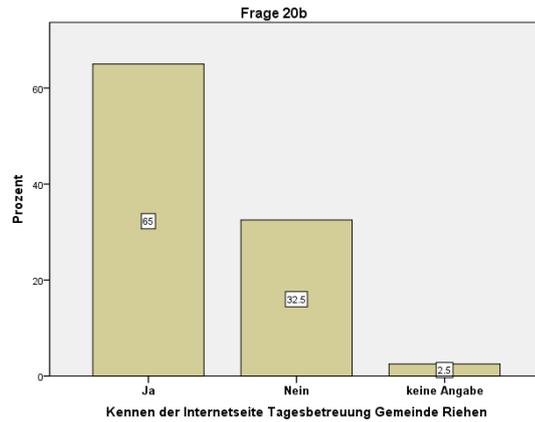
Von denjenigen Haushalten, welche die Frage beantworteten, gaben 75,4% an, eher bis sehr zufrieden mit der Arbeit der Vermittlungsstelle Tagesheime zu sein. 15,3% zeigten sich tendenziell bis gänzlich unzufrieden. Der Rest (9,3%) konnte die Frage nicht beantworten.

72,4% der 1'020 Eltern fühlen sich eher gut bis gut über die Beratungs- und Bildungsangebote in Basel-Stadt informiert. Auf 18,9% trifft dies jedoch weniger bis gar nicht zu. Der Rest konnte dies nicht beurteilen oder machte keine Angaben.

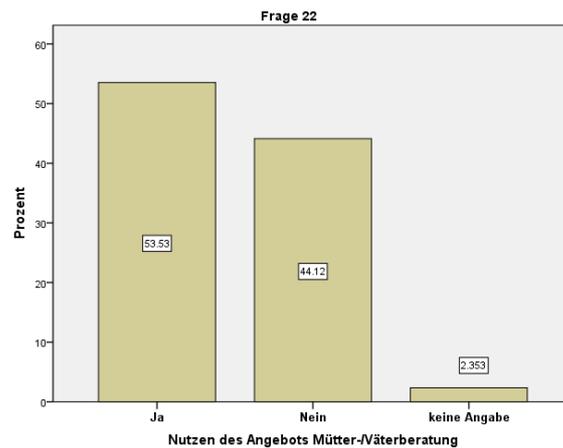
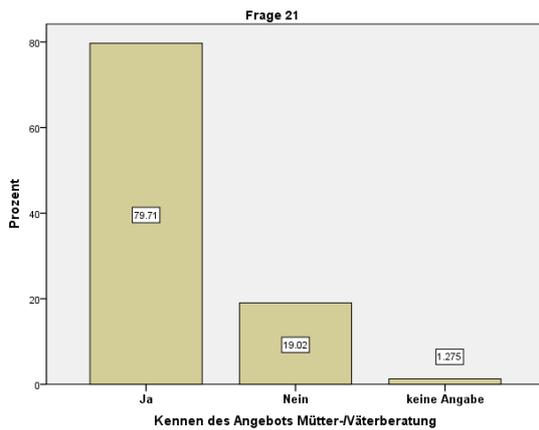


Die Internetseite der Fachstelle Tagesbetreuung ist 72,5% der Eltern bekannt, 25,9% kennen die Internetseite nicht. Der Rest machte keine Angaben.

Die Frage 20b wurde nur denjenigen Eltern gestellt, welche ihr Kind in einem Tagesheim in Riehen betreuen lassen. Dabei handelt es sich um die Antworten von **80** Haushalten. Davon gaben 65% an, die Internetseite der Tagesbetreuung Riehen zu kennen. 32,5% verneinten die Frage und die restlichen 2,5% machten keine Angabe.



79,7% der 1'020 Familien zeigten sich informiert über das Angebot der Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt, 19% nicht. Der Rest machte keine Angaben. 53,5% der Eltern gab ausserdem an, dieses Angebot in der Vergangenheit genutzt zu haben oder aktuell zu nutzen. 44,1% tun dies nicht und haben das Angebot auch nie in Anspruch genommen. Der Rest machte diesbezüglich keine Angaben.



3.2 Auswertung nach Kategorien

Auswertung nach Familiensituation

Familiensituation (N=1'007): 29,1% der Fragebögen wurden von einem alleinerziehenden Elternteil ausgefüllt, 69,6% der Angaben stammen aus Zweielternhaushalten. 1,3% füllten die Frage zur Familiensituation nicht aus. Die Unterschiede zwischen den Familientypen im Vergleich zur Gesamtauswertung sind nicht signifikant.

Auswertung nach Sprache

Sprachgruppen (N=969): Die Erstsprache von 55,1% der Kinder ist Deutsch, in 12,8% der Haushalte werden Deutsch und eine andere Sprache gleichwertig gesprochen und 27% der Kinder haben eine Fremdsprache als Erstsprache. Die restlichen 5% verbleiben ohne Angabe. Die Unterschiede in der Bewertung der Tagesheime hinsichtlich der Erstsprache des Kindes sind mit drei Ausnahmen ebenfalls nicht bedeutend. Ausnahmen: Die Fragen betreffend *Spracherwerb* und betreffend *Wertschätzung der kulturellen Unterschiede* werden von den fremdsprachigen Eltern deutlich besser bewertet (90 bis 92% der fremdsprachigen Familien gegenüber 75% zweisprachigen/deutschsprachigen Familien); bei der Kenntnis über das *Angebot der Mütter- und Väterberatung* stellt sich heraus, dass die fremdsprachigen Haushalte deutlich weniger gut über das Angebot informiert sind (62% sind informiert gegenüber 88% deutsch/zweisprachigen Familien) und dies auch entsprechend seltener nutzen (41%) als deutschsprachige (62%) oder zweisprachige Familien (52%).

Auswertung nach Alter der Kinder

Alterskategorien der Kinder (N=935): Es wurden 5 Alterskategorien gebildet. Ausschlaggebend für die Zuordnung war der Jahrgang des jüngsten Kindes der Familie, welches im Tagesheim betreut wird.

Kategorie	Jahrgang	Prozentuale Verteilung
1	2013, 2012	26,3%
2	2011, 2010	35,94%
3	2009, 2008	19,47%
4	2007-2004	13,58%
5	2003 und älter	3,64%

Die Analyse aufgrund des Alters der Kinder ergab keine bedeutenden Unterschiede. Tendenziell sind die Eltern jüngerer Kinder zufriedener mit der Kinderbetreuung als Eltern mit älteren Kindern.

Auswertung nach Anzahl Kinder und Geschlecht

Anzahl Kinder pro Familie und Geschlecht (N=935): Knapp 60% der Familien haben ein Kind (28,7% ein Mädchen, 30,5% ein Junge). Je 9,5% der Familien haben mehrere Mädchen oder mehrere Jungen, 21,3% der Familien haben mehrere, gemischtgeschlechtliche Kinder. Es liegen keine signifikanten Unterschiede zwischen den Kategorien im Vergleich zur Gesamtauswertung vor.

3.3 Kommentare

Im letzten Teil des Fragebogens erhielten die Eltern die Möglichkeit, Kommentare und Wünsche anzugeben. Nachfolgend werden die Hauptnennungen in zusammengefasster, anonymisierter Form aufgeführt, aufgeteilt in Lob, Kritik und Wünsche. Die Zahlen in Klammern stehen für die Anzahl Nennungen des betreffenden Kommentars. Die Kommentare stammen aus den 1'020 Fragebögen: Die 50 einzelnen Kommentare zur Zufriedenheit – beispielsweise – bedeuten somit knapp 5% der Rückmeldungen.

Lob

Gelobt wird das jeweilige Tagesheim auf unterschiedlichsten Ebenen, bzw. zu unterschiedlichsten Themen. Die häufigsten Nennungen waren

- allgemeiner Ausdruck der Zufriedenheit (50)
- glückliche Kinder (8)
- Explizites Lob gegenüber dem Personal, genannt wurden Stichworte wie kompetent, gut, freundlich, hilfsbereit, einfühlsam, motiviert, engagiert, kreativ, herzlich, professionell (32)
- gute Kommunikation und kompetente Heimleitung (7)
- Konzept (Altersdurchmischung, Konstanz der Gruppen, Kinder werden ernst genommen und in ihrer Selbständigkeit unterstützt) (8)
- Lob in Zusammenhang mit dem Thema Ernährung: hauseigener Koch, Ernährungsprojekt, gutes Essen (10)
- Lob bezüglich Aktivitäten und Ausflüge, die vom Tagesheim unternommen werden (6)

Das Tagesheim sei zudem zahlbar (3) und die Flexibilität der Betreuungszeiten (3) wird geschätzt. Die Umfrage wurde von 7 Haushalten verdankt.

Kritik

Kritisch bis sehr kritische Äusserungen wurden ebenfalls mitgeteilt. Die gelobten Themen werden ebenso bemängelt:

- Heimleitung nicht zufriedenstellend (Umgang, Kommunikation, Kritikfähigkeit, fragwürdige Entscheidungen, Thematisierung von Problemen, Elternarbeit, Kompetenzaufteilung nicht klar, kaum präsent, Qualitätsabnahme seit Leitungswechsel) (32), keine/selten Elterngespräche (7), mangelnder Informationsfluss (7)
- Personal nicht zufriedenstellend (Überforderung, Personalmangel, unfreundlich, demotiviert) (11) sowie mangelhafte Info über Mitarbeitende (6) und viel Personalwechsel u.a. durch Umstrukturierung (18), viele Lernende/wenig ausgebildetes Personal (14)
- Kritik gegenüber dem Konzept/Betreuungssituation (Kinder nicht im Vordergrund, keine gute Stimmung (10), zu grosse Gruppen (4), zu wenig Aktivitäten (7), zu viele Wechsel (4))
- Ernährung: Essen schmeckt nicht (9), zu viel Süsses (7), geliefertes Essen wird kritisiert (3)
- Öffnungszeiten (*siehe auch Wünsche*): Zu lange Betriebsferien (9), früher Feierabend oder zu spätes Öffnen (3)
- Einrichtung/Möblierung/Räumlichkeiten nicht kindgerecht (8), Umstrukturierung nicht zufriedenstellend (4)
- Belegungsminimum und -flexibilität (40% zu viel, Reduktion bei Erwerbslosigkeit auf 40% unsinnig) (11)
- Verrechnungssystem nicht transparent (5), teuer (2)
- Vermittlungsstelle: lange Wartezeiten (5), kaum Infos über Stand der Vermittlung (6), ungenügend (10)

Wünsche

Eltern wünschen sich

- mehr Konstanz in der Betreuung durch mehr (ausgebildetes) Personal (23), mehr Männer (4) und dass das Personal mehr Anerkennung und besseren Lohn erhält (6)
- besseres Essen und Verbesserung der Essenssituation (49)
- flexiblere Gestaltung der Ferien bzw. Abschaffung der Ferien (21), Abend-/Morgenbetreuung/längere Öffnungszeiten (16), Feiertagsbetreuung (4), Wochenenden/Übernachtungen (2), Mindestbelegung reduzieren (5)
- dass die Kindergruppen mehr nach draussen gehen/Ausflüge machen (täglich, bei jedem Wetter, mit allen Kindern) (26)
- mehr/regelmässige Elterngespräche und Info-Abende (11)
- einen besseren Informationsfluss und Austausch allgemein, transparente Kommunikation auch über strukturelle Veränderungen (14), Informationen über Personal abgeben/vorstellen (5)
- mehr Aufsicht (5)
- höhere Kostenbeteiligung des Kantons (5)

4. Zusammenfassung

Vorliegende Befragung ist die erste, flächendeckende Elternbefragung (subventionierte Tagesheime) im Kanton Basel-Stadt. Die Resultate geben Aufschluss über die Situation der Tagesbetreuung des Kantons und bilden eine Grundlage für die weitere Entwicklung und Optimierung der Angebote. Durch die flächendeckende Befragung können zum ersten Mal die einzelnen Institutionen mit einem Gesamtbild verglichen werden.

Die hohe Teilnahme der Eltern an der Befragung zeigt das deutliche Interesse der Eltern an der Tagesbetreuung ihrer Kinder auf. Das Resultat ist erfreulich und weist auf eine gute Qualität und eine sorgfältige Betreuungsarbeit hin. Diskriminierungen oder deutliche Unterschiede zwischen den Kategorien *Familientypen, Sprachgruppen, Alter und Geschlecht der Kinder* konnten keine festgestellt werden.

Die Resultate ermöglichen es den Institutionen, weitere Entwicklungsrichtungen zu erkennen und partielle Verbesserungen vorzunehmen. Die anonymisierten Rückmeldungen der Eltern werden im Sommer 2014 mit den Trägerschaften der Institutionen diskutiert.

Die Fachstelle Tagesbetreuung dankt den Eltern für die Teilnahme an der Umfrage, dankt den Trägerschaften und Institutionsleitungen für die Offenheit und Möglichkeit, die Befragung in ihren Institutionen durchzuführen. Ebenfalls wird die unterstützende Beratungsarbeit des Statistischen Amtes Basel-Stadt verdankt.

Anhang A: Übersicht Gesamtauswertung

	N= 1'020	Stimmt genau	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt gar nicht	Weiss nicht	Keine Angabe
1	Mein Kind geht gerne ins Tagesheim.	67,6%	27,2%	3,1%	0,2%	1,3%	1,3%
2	Ich weiss, welche Mitarbeitenden für mein Kind zuständig sind.	76,2%	19,8%	2,8%	0,4%	0,2%	0,6%
3	Seit dem ersten Betreuungstag meines Kindes fühle ich mich von den Mitarbeitenden des Tagesheims gut unterstützt.	64,8%	28,6%	4,3%	0,4%	0,8%	1,1%
4	Beim Bringen und Holen meines Kindes kann ich wichtige Informationen mit den Mitarbeitenden austauschen.	71,5%	24,4%	2,8%	0,3%	0,2%	0,8%
5	Das Tagesheim legt Wert auf ausreichend Bewegung der Kinder («Turnzimmer», Aussenaktivitäten, Ausflüge etc).	68%	24,7%	4,6%	0,9%	1,3%	0,5%
6	Das Tagesheim legt Wert auf eine gesunde Ernährung der Kinder.	59,8%	31,4%	4,2%	1,1%	2,5%	1%
7	Ich erhalte genügend Informationen über den Entwicklungsstand bzw. die Entwicklungsschritte meines Kindes.	57,1%	31,7%	8,2%	1,6%	1%	0,5%
8	Mein Kind wird beim Spracherwerb gut unterstützt.	54,1%	25,9%	2,5%	0,3%	15,4%	1,8%
9	Kulturelle Unterschiede der Kinder und Familien werden von den Mitarbeitenden des Tagesheims wertschätzend wahrgenommen.	58,1%	20,8%	1,3%	0,3%	18,3%	1,2%
10	Ich bin zufrieden mit der Lage des Tagesheims.	79,4%	15,6%	3,4%	0,7%	0,2%	0,7%
11	Das Tagesheim ist kindgerecht eingerichtet.	72,5%	22,7%	2,3%	0%	0,9%	1,6%
12	Ich bin mit den Öffnungszeiten des Tagesheims zufrieden.	77,9%	16%	4,1%	1,3%	0,3%	0,4%
13	Ich bin mit der Tagesheimleitung zufrieden.	70,6%	19,7%	5,4%	1,5%	1,9%	1%
14	Ich bin mit den Erzieherinnen und Erziehern zufrieden.	72,1%	24,2%	2,5%	0%	0,1%	1,2%
15	Ich bin mit den Lernenden zufrieden.	67,4%	26,1%	2,1%	0,2%	3,2%	1,1%
16	Ich weiss, an wen ich mich wenden muss, wenn ich ein Anliegen habe oder unzufrieden bin mit der Betreuung meines Kindes.	82,6%	13,4%	2,3%	0,8%	0,5%	0,4%
17	Ich würde das Tagesheim jederzeit weiterempfehlen.	75,5%	18,5%	2,9%	0,8%	0,7%	1,6%

		Stimmt genau	Stimmt eher	Stimmt eher nicht	Stimmt gar nicht	Weiss nicht	Keine Angabe
18	N=529. Wenn der Tagesheim-Eintritt in den vergangenen 12 Monaten stattfand: Die Vermittlungsstelle Tagesheime hat mich gut beraten.	51,4%	24%	9%	6,2%	9,3%	-
19	Ich fühle mich gut informiert über die Beratungs- und Bildungsangebote für Eltern in Basel-Stadt.	36,1%	36,3%	14,7%	4,2%	5,5%	3,2%

20	Ich kenne die Internetseite der Fachstelle Tagesbetreuung (www.tagesbetreuung.bs.ch).	Ja	72,5%	Nein	25,9%	1,7%
21	Ich kenne das Angebot der Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt.	Ja	79,7%	Nein	19%	1,3%
22	Ich nutze (oder habe benutzt) das Angebot der Mütter- und Väterberatung Basel-Stadt.	Ja	53,5%	Nein	44,1%	2,3%

Angaben zu den Familien

Familiensituation, N=1'007	Prozent
Einelternhaushalt (alleinerziehend)	29,1%
Zweielternhaushalt	69,6%
Keine Angaben	1,3%

Erstsprache(n) Kind, N=969	Prozent
Deutsch	55,1%
Deutsch/Fremdsprache	12,8%
Fremdsprache	27%
Keine Angabe	5%

Alterskategorie der Kinder (jüngstes Kind im TH), N=935	Prozent
2013, 2012	35,9%
2010, 2011	19,5%
2008, 2009	13,6%
2004-2007	3,6%
2003 und älter	1,2%

Anzahl Kinder pro Familie und Geschlecht, N=935	Prozent
1 Kind, Mädchen	28,7%
1 Kind, Junge	30,5%
2 oder mehr Kinder, Mädchen	9,5%
2 oder mehr Kinder, Jungen	9,3%
2 oder mehr Kinder, gemischt	21,3%